

**Unterrichtung**  
durch die Bundesregierung

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1992**

*Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1992*

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
<i>Einzelplan 02 – Deutscher Bundestag</i>			
<u>02 01</u> 712 01 apl.	–	300 000	Errichtung eines Bürogebäudes für Zwecke des Deutschen Bundestages Notwendige bauliche Maßnahmen (Abbruch-, Erd-, Erschließungs- und Gründungsarbeiten) auf dem bundeseigenen Grundstück in Bonn, Charles-de-Gaulle-Straße 6.
<i>Einzelplan 03 – Bundesrat</i>			
<u>03 01</u> 532 02	11 000	3 000	Besondere Aufwendungen anlässlich der Plenar- und Ausschusssitzungen sowie für besondere Veranstaltungen und Maßnahmen Mehrausgabe aufgrund häufigerer Sitzungen von Ausschüssen und anderen Gremien des Bundesrates.
<u>03 01</u> 539 99	20 000	1 610	Vermischte Verwaltungsausgaben Notwendige Mehrausgaben für Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
------------------	---	---	--------------------------------

*Einzelplan 04 – Bundeskanzler und Bundeskanzleramt*

<u>04 03</u> 527 03	10 000	2 579	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten Mehrausgabe wegen Teilnahme eines neugewählten Personalratsmitgliedes der Außenstelle Berlin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung an den Sitzungen in Bonn.
------------------------	--------	-------	--

*Einzelplan 05 – Auswärtiges Amt*

<u>05 01</u> 539 99	145 000	25 732	Vermischte Verwaltungsausgaben Mehrbedarf für Vorstellungsreisen und Stellenausschreibungen.
<u>05 02</u> 531 03	25 000	303	Sammlung „Verträge der Bundesrepublik Deutschland“ Notwendige Mehrausgabe wegen Preiserhöhung bei einem Druckauftrag.
<u>05 02</u> 532 02	2 800 000	215 000	Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluß auf die Ausführung hat Notwendige Mehrausgaben für die Teilnahme der Bundesrepublik Deutschland an internationalen Konferenzen.
<u>05 02</u> 539 99	1 348 000	3 548 058	Vermischte Verwaltungsausgaben Schadensregulierung auf der Grundlage von Artikel 22 Abs. 2 des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen gegenüber der islamischen Republik Iran für Sachschäden am Botschaftsgebäude infolge Anschlags am 5. April 1992.
<u>05 02</u> 686 43	1 200 000	1 531 000	Beitrag zu den Kosten der EG-Friedensmission in Jugoslawien Notwendige Mehrausgaben für die EG-Friedensmission in Jugoslawien wegen Fortdauer des Konflikts. Die Mehrausgabe beruht auf Rechtsverpflichtung.
<u>05 02</u> 686 49 apl.	–	50 000	Beitrag zu den Kosten der EG-Beobachtergruppe in Südafrika Deutscher Anteil (Rechtsverpflichtung) aufgrund Beschlusses der zwölf EG-Mitgliedstaaten.

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
<i>Einzelplan 06 – Bundesminister des Innern</i>			
<u>06 01</u> 527 02	790 000	171 460	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Dringende zusätzliche Auslandsdienstreisen im Zusammen- hang mit den Hilfsmaßnahmen für Deutsche in den Aussiedlungsgebieten sowie in Asyl- und Polizeiangele- genheiten.
<u>06 01</u> 539 99	165 000	57 460	Vermischte Verwaltungsausgaben Notwendiger Mehrbedarf für Umzüge, insbesondere in ein kurzfristig angemietetes Bürogebäude in Bonn-Hardtberg.
<u>06 02</u> 532 02	30 000	777 595	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen Kosten im Zusammenhang mit dem Staatsakt für den Bundeskanzler a. D. Willy Brandt.
<u>06 02</u> 684 15	–	18 040 000	Einmalige Zuwendung an eine zentrale Organisation zur Unterstützung von Staatsangehörigen des ehemaligen Jugoslawien, die die Bundesrepublik Deutschland aus humanitären Gründen aufgenommen hat. Notwendige Sofortmaßnahmen. Die überplanmäßige Aus- gabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 15. Dezember 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>06 10</u> 527 01	6 050 000	1 589 166	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen Zur Aufgabenerfüllung dringend erforderlicher Mehr- bedarf beim Bundeskriminalamt.
<u>06 10</u> 632 01	2 874 000	27 622	Zuschuß an die Polizeiführungsakademie Münster Mehrbedarf aufgrund der Schlußabrechnung für das Haus- haltsjahr 1991. Die Ausgaben beruhen auf rechtlicher Ver- pflichtung.
<u>06 23</u> 539 99	35 000	70 500	Vermischte Verwaltungsausgaben Mehrbedarf für Stellenausschreibung „Präsident BSI“ und Zahlung einer Erfindervergütung gemäß Arbeitnehmerer- findungsgesetz.
<u>06 23</u> 811 01	–	33 200	Erwerb von Dienstfahrzeugen Ersatzbeschaffung eines Kleinbusses, der nach einem Ver- kehrsunfall ausgesondert werden mußte.

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 06			
<u>06 25</u> 527 02	3 600 000	400 000	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Zur Aufgabenerfüllung dringend erforderlicher Mehrbedarf beim Bundesgrenzschutz.
<u>06 40</u> 681 05	45 600 000	3 240 000	Einmalige Unterstützung für im Bundesgebiet eintreffende Aussiedler und ihnen gleichgestellte Personen Mehrausgaben aufgrund des verstärkten Zugangs an Aussiedlern.
<u>06 40</u> 684 07	6 333 000	190 000	Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen Mehrbedarf beim Bundesanteil für Personalausgaben von gemischtfinanzierten Zuwendungsempfängern aus tariflichen Gründen.
<u>06 45</u> 532 31	400 000	36 000	Kosten der Veranstaltung der Bundesregierung aus Anlaß des Tages der Deutschen Einheit (3. Oktober) Fällige Schlußrechnung im Zusammenhang mit dem Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 in Berlin.
<u>06 45</u> 684 03	2 477 000	53 000	Sonstige kulturelle Institutionen, Veranstaltungen und Anliegen auf Bundesebene Unvorhergesehene Mehrkosten des Ordens pour le mérite wegen höherer Jahrestagungskosten des Jubiläumsjahres 1992, der verspäteten Auslieferung des Jahrbuchs sowie mehrerer Nachrufe für verstorbene Ordensmitglieder.
<i>Einzelplan 07 – Bundesminister der Justiz</i>			
<u>07 01</u> 527 03	150 000	440	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten Mehrausgabe wegen zusätzlicher Sitzungen der Personalräte.
<i>Einzelplan 08 – Bundesminister der Finanzen</i>			
<u>08 05</u> 513 01	220 000	23 000	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren Mehrausgaben für Postgebühren infolge der unerwartet hohen Anzahl von Eingaben, Anfragen und Beschwerden von Bürgern in den jungen Ländern.

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
<i>Einzelplan 09 – Bundesminister für Wirtschaft</i>			
<u>09 01</u> 527 02	2 900 000	600 000	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Mehrbedarf für eine nicht verschiebbare Reise des Bundes- ministers für Wirtschaft nach Japan und Taiwan.
<u>09 02</u> 532 82	30 350 000	5 900 000	Kosten der Beteiligung des Bundes an der Weltausstellung 1992 in Sevilla Mehrforderung des Generalunternehmers für den Bau des deutschen Pavillons aufgrund erbrachter Mehrleistungen infolge notwendiger Abweichungen gegenüber der Aus- schreibung und wegen behördlicher Auflagen.
<u>09 02</u> 683 91	330 400 000	22 241 198	Zahlungen aus der Wechselkurssicherung beim Airbuspro- gramm Mehrbedarf infolge eines fällig gewordenen Zahlungsan- spruchs aufgrund der Dollarkursentwicklung 1991. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundes- ministers der Finanzen vom 10. Dezember 1992 dem Deut- schen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<i>Einzelplan 10 – Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</i>			
<u>10 02</u> 652 12 apl.	–	195 999 901	Beseitigung von Folgen der Dürreschäden in Nord- und Ostdeutschland im Jahre 1992 Mitfinanzierung eines Länder-Notprogramms zur Abwen- dung akuter Existenzbedrohung in den trockenheitsge- schädigten landwirtschaftlichen Betrieben in Nord- und Ostdeutschland. Die außerplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 1. Ok- tober 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>10 02</u> 656 53	254 000 000	6 645 228	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente) Der durchschnittliche Zahlbetrag der Landabgaberente ist aufgrund des unerwartet langsamen Rückganges des An- teils der verheirateten Bezieher höher, als bei der Haus- haltsaufstellung geschätzt wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
<u>10 02</u> 656 55	1 582 000 000	239 716 358	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte Mehrbedarf infolge verstärkter Inanspruchnahme der Lei- stungen durch die Altenteiler und einer höheren allgemei- nen Kostensteigerung im Gesundheitswesen, als bei Auf- stellung des Haushalts 1992 angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundes- ministers der Finanzen vom 10. November 1992 dem Deut- schen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 10			
<u>10 02</u> 656 58	106 000 000	33 021 811	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit Die Anzahl der Berechtigten, die eine ungekürzte Leistung erhalten, ist höher, als bei Aufstellung des Haushalts 1992 angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung (§ 19 des Gesetzes zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit). Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 19. Oktober 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>10 02</u> 662 93	6 600 000	673 309	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung vordringlicher agrar- und ernährungswirtschaftlicher Maßnahmen Der tatsächliche Bedarf an Zinszuschüssen für die noch abzuwickelnden Fälle ist höher, als ursprünglich geschätzt. Die Letztempfänger haben einen Rechtsanspruch auf Gut-schrift der bewilligten Zinszuschüsse.
<u>10 04</u> 682 04	–	198 860 713	Von der EG nicht übernommene Marktordnungsausgaben Anlastung aus der Entscheidung der EG-Kommission über den Rechnungsabschluß 1989. Die Ausgaben beruhen auf rechtlicher Verpflichtung. Sie sind mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 24. November 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>10 04</u> 683 15	367 000	468 426	Vergütung für die Aussetzung von Referenzmengen bei Milch Nachzahlungen wegen rückwirkender Änderungen von Referenzmengen gegenüber Milcherzeugern. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
<u>10 04</u> 683 22 apl.	–	22 132	Sonderbeihilfe für die Verfütterung von Magermilch und Magermilchpulver an Schweine in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet Unerwartet erforderlich werdende Nachzahlungen, insbesondere aufgrund verspäteter Anträge und von Betriebsprüfungen. Entsprechende Ausgaben waren im Haushaltsplan 1991 bewilligt.

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
<i>Einzelplan 11 – Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung</i>			
<u>11 02</u> 682 01	350 000 000	38 433 658	Erstattung von Fahrgeldausfällen Erhöhter Erstattungsanspruch der Verkehrsunternehmen durch die verstärkte Inanspruchnahme der unentgeltlichen Beförderung nach dem Schwerbehindertengesetz. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 9. November 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 07</u> 514 01	24 000	4 577	Haltung von Dienstfahrzeugen Mehrbedarf wegen unvorhergesehener Reparaturkosten eines Dienstkraftfahrzeugs beim Bundesversicherungsamt.
<u>11 07</u> 532 02	510 000	9 750	Kosten der Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz Mehrbedarf beim Bundesversicherungsamt infolge notwendigen Einsatzes weiterer Prüfausschüsse.
<u>11 12</u> 616 31	–	8 940 160 772	Zuschuß an die Bundesanstalt für Arbeit Leistungen nach § 187 Arbeitsförderungsgesetz infolge von unvorhergesehenen Mindereinnahmen und Mehrausgaben im Haushalt der Bundesanstalt. Die überplanmäßigen Ausgaben sind mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 1. Oktober 1992, 3. November 1992, 1. Dezember 1992 und 4. Januar 1993 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 12</u> 646 02	70 000 000	9 808 122	Erstattung von Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit für ehemals Selbständige gemäß § 249 c Arbeitsförderungsgesetz Mehrbedarf durch stärkeren Anstieg der Zahl der Leistungsempfänger. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
<u>11 12</u> 681 01	8 200 000 000	905 767 764	Arbeitslosenhilfe Erhöhung der Zahl der Leistungsempfänger. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 30. November 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 11			
<u>11 12</u> 681 04	4 800 000 000	318 705 295	Vorruhestandsgeld für Empfänger in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet Erhöhung der Zahl der Leistungsempfänger. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 4. Dezember 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 13</u> 646 08	–	3 987 199	Erstattung von Aufwendungen der Rentenversicherung für Pflegegeld, Blindengeld und Sonderpflegegeld in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet Erstattung aufgrund der Schlußabrechnung 1991 und infolge von Nachzahlungen 1992 für Ansprüche aus 1991. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
<u>11 13</u> 646 11	200 000 000	11 455 048	Erstattung des Sozialzuschlags für Rentenempfänger in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet Erhöhung der Grenzbeträge zum 1. Juli 1992 für die Zahlung eines Sozialzuschlags. Die Erstattung der Aufwendungen beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 24. November 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 13</u> 681 02	224 000 000	13 475 480	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung Höhere Anzahl der von dem früheren Versicherungsträger im Beitrittsgebiet übernommenen Fälle sowie unvorhergesehene Erstattungen an die Überleitungsanstalt Sozialversicherung und an die Eigenunfallversicherung Berlin. Die Mehrausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 9. Dezember 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<i>Einzelplan 12 – Bundesminister für Verkehr</i>			
<u>12 01</u> 539 99	120 000	12 382	Vermischte Verwaltungsausgaben Mehrausgaben durch erhöhte Inanspruchnahme von privaten Dolmetschern, insbesondere bedingt durch verstärkte Kontakte auf EG-Ebene und mit den mittel- und osteuropäischen Staaten.
<u>12 03</u> 539 01	900 000	601 762	Entschädigungs- und Ersatzleistungen Mehrbedarf der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Leistung eines fälligen Aufwendungsersatzes für die Beseitigung von Ölverschmutzungen aufgrund eines rechtskräftigen Urteils.

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 12			
<u>12 07</u> 539 99	40 000	27 059	Vermischte Verwaltungsausgaben Durch einen Verkehrsunfall mit einem Dienstkraftfahrzeug der Bundesanstalt für Gewässerkunde bedingte Schadensersatzleistung.
<u>12 08</u> 514 02	3 800 000	178 493	Haltung der Vermessungs-, Forschungs- und sonstigen Schiffe sowie der schwimmenden Geräte Kosten der Instandsetzung eines durch Motorschaden ausgefallenen Mehrzweckschiffes des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie zur ordnungsgemäßen Durchführung der gesetzlichen Aufgaben (Seevermessung, Wracksuche).
<u>12 15</u> 527 31	330 000	31 371	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen Notwendiger Mehrbedarf der Gemeinsamen Flugvermessungsstelle der Bundesanstalt für Flugsicherung für die Durchführung von Flugvermessungen.
<u>12 15</u> 527 32	–	21 031	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Notwendiger Mehrbedarf der Gemeinsamen Flugvermessungsstelle der Bundesanstalt für Flugsicherung zur Durchführung von Vermessungsflügen in Portugal.
<u>12 15</u> 539 01	18 000	7 106	Entschädigungen und Ersatzleistungen Schadensersatzleistungen aufgrund von Kraftfahrzeugunfällen.
<u>12 15</u> 539 99	200 000	42 788	Vermischte Verwaltungsausgaben Kontoführungsgebühren der Bundesanstalt für Flugsicherung für die Eröffnung neuer Konten im Zusammenhang mit der Erhebung der An- und Abfluggebühren und Ausgleich eines kassenmäßigen Fehlbetrages nach Diebstahl bei der Regionalstelle Frankfurt am Main.
<u>12 15</u> 812 21	3 319 000	8 806 861	Erwerb von Datenverarbeitungssystemen Kosten für den Aufbau eines Finanz- und Rechnungswesens im Rahmen der Neuorganisation der Bundesanstalt für Flugsicherung.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
<i>Einzelplan 13 – Bundesminister für Post und Telekommunikation</i>			
<u>13 02</u> 684 01	9 000	18 500	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften Mehrbedarf wegen der aus fachlichen Gründen dringend gebotenen Gründungsmitgliedschaft in der Forschungs- gemeinschaft Funk e. V.
<u>13 05</u> 511 01	1 600 000	478 165	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften Mehrausgabe entsprechend dem tatsächlichen Bedarf, der sich erst nach endgültiger Arbeitsaufnahme des Bundesam- tes für Post und Telekommunikation mit seinen 55 Außen- stellen in der 2. Jahreshälfte 1992 ergeben hat.
<i>Einzelplan 14 – Bundesminister der Verteidigung</i>			
<u>14 01</u> 514 01	430 000	207 536	Haltung von Dienstfahrzeugen Mehrbedarf für die dringende Instandsetzung von sonder- geschützten Kraftfahrzeugen.
<u>14 01</u> 531 01	170 000	11 012	Ministerialblatt des Bundesministers der Verteidigung Mehrbedarf infolge dringend erforderlicher Veröffent- lichung von Verwaltungsvorschriften zur Unterrichtung der Einheiten und Dienststellen.
<u>14 02</u> 538 01	130 000 000	9 309 084	Frachten und Nebenkosten für Transporte der Bundeswehr im Inland und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt Einigungsbedingter Anstieg der Zahl der Beschaffungs- und Versorgungstransporte.
<u>14 05</u> 525 21	168 840 000	5 576 123	Aus- und Fortbildung, Umschulung Stärkere Inanspruchnahme einer Fachausbildung nach dem Soldatenversorgungsgesetz im Rahmen der Berufsför- derung für das spätere Berufsleben durch Bildungseinrich- tungen außerhalb der Bundeswehr.
<u>14 06</u> 671 02	100 000	49 739	Erstattungen an die Kirchen und Ordensgenossenschaften Mehrausgaben wegen größerer Zahl ausscheidender Mili- tärgeistlicher aufgrund der Truppenreduzierung sowie infolge gestiegener Umzugskosten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
<u>14 07</u> 514 01	3 000	2 980	Haltung von Dienstfahrzeugen Dringend erforderliche Instandsetzung des Dienstkraftfahr- zeugs des Bundeswehrrisikoprüfers nach Kupplungs- schaden.

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan. 14			
<u>14 19</u> 554 01	728 000 000	8 495 345	Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugretungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät Mehrbedarf für den Erwerb eines Raketenanflugwarnsystems als unbedingt notwendiger Selbstschutz für Flugzeuge, die im Rahmen der humanitären Hilfe in Sarajevo eingesetzt sind.
<u>14 22</u> 686 01	174 000 000	3 293 501	Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten Mehrbedarf aufgrund höherer Zahlungsabrufe der NATO als angenommen. Die Mehrausgaben beruhen auf vertraglichen Verpflichtungen.
<u>14 23</u> 532 02	2 100 000	198 439	Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten Erhöhte Anzahl der Sterbefälle.
<i>Einzelplan 15 – Bundesminister für Gesundheit</i>			
<u>15 01</u> 513 01	800 000	95 786	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren Höherer Bedarf, als bei der Veranschlagung zur Zeit der Ressortgründung angenommen.
<u>15 01</u> 514 01	90 000	26 474	Haltung von Dienstfahrzeugen Höherer Bedarf, als bei der Veranschlagung zur Zeit der Ressortgründung angenommen.
<u>15 01</u> 531 04	1 500 000	2 483 711	Aufklärungsmaßnahmen über die Krankenversicherung Mehrbedarf für eine dringend erforderliche Aufklärungsaktion über das Gesundheitsstrukturgesetz.
<u>15 01</u> 532 04	110 000	29 333	Umzugs- und Verlegungskosten Mehrbedarf wegen eines aus gesundheitlichen Gründen dringend erforderlichen Umzugs in ein anderes Dienstgebäude.
<u>15 01</u> 711 21	15 000	93 208	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Dringende Verkabelungsarbeiten für den Einsatz der Informationstechnik in einem kurzfristig angemieteten Dienstgebäude in Bonn.
<u>15 01</u> 812 21	825 000	364 924	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Dringende Einrichtung eines lokalen DV-Netzwerks in einem kurzfristig angemieteten Dienstgebäude in Bonn sowie Sicherungsmaßnahmen für das gesamte Netzwerk des in mehreren Dienstgebäuden untergebrachten Ministeriums.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
------------------	---	---	--------------------------------

*Einzelplan 16 – Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit*

<u>16 01</u> 527 02	1 260 000	100 000	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Zusätzliche Dienstreisen, insbesondere im Zusammenhang mit der Beratung mittel- und osteuropäischer Länder in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz.
<u>16 05</u> 539 99	240 000	40 000	Vermischte Verwaltungsausgaben Mehrbedarf des Umweltbundesamtes in Berlin für Stellenausschreibungen zur dringenden Wiederbesetzung freier Stellen.

*Einzelplan 17 – Bundesminister für Frauen und Jugend*

<u>17 01</u> 527 01	175 000	44 587	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen Mehrbedarf insbesondere wegen dringend erforderlicher zusätzlicher Dienstreisen in die neuen Bundesländer.
<u>17 01</u> 547 21	155 000	48 771	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erhöhte Nebenkosten für die 1992 in einen Neubau verlegte Kindertagesstätte.
<u>17 04</u> 517 41	910 000	319 063	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Mehrbedarf im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Zivildienstschule Schleife in Sachsen (Betriebskosten).
<u>17 04</u> 525 31	1 100 000	500 000	Berufsförderung der Dienstleistenden Mehrbedarf infolge verstärkter Inanspruchnahme der nach Richtlinien an Zivildienstleistende gewährten Zuschüsse für Bildungsmaßnahmen.
<u>17 04</u> 539 99	70 000	24 271	Vermischte Verwaltungsausgaben Mehrbedarf des Bundesamtes für den Zivildienst insbesondere für Stellenausschreibungen in Tageszeitungen und für Vorstellungsreisen.

*Einzelplan 18 – Bundesminister für Familie und Senioren*

<u>18 01</u> 513 01	370 000	37 522	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren Mehrbedarf im Zusammenhang mit der Abwicklung des Hilfsfonds für schwangere Frauen in Not und wegen Gebührenerhöhung für Festleitungen.
------------------------	---------	--------	---

<u>Kapitel</u> Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 18			
<u>18 01</u> 518 01	1 540 000	386 880	Mieten und Pachten Mehrbedarf aufgrund einer Mieterhöhung für das Dienstgebäude in Bonn, Godesberger Allee 140, sowie Mehrbedarf für Maklergebühren aufgrund der Neuанmietung von Diensträumen.
<u>18 03</u> 636 01	10 000 000	3 287 146	Verwaltungskosten für die Durchführung der Mütterunterstützung des Wochengeldes ab 9. Woche und der Geburtenhilfe im Beitrittsgebiet Mehrbedarf wegen notwendiger Änderung des der Veranschlagung zugrunde gelegten Verwaltungskostenerstattungssatzes.
<i>Einzelplan 23 – Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit</i>			
<u>23 02</u> 836 04	118 106 000	13 202 727	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds Wegen der Liquiditätsentwicklung der Bank und des daraus resultierenden vermehrten Finanzierungsbedarfs waren die Abrufe des Afrikanischen Entwicklungsfonds höher, als bei Haushaltsaufstellung angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 9. Oktober 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>23 02</u> 836 05	7 877 000	11 950 612	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Interamerikanischen Entwicklungsbank sowie an der Interamerikanischen Investitionsgesellschaft Höhere Abrufe des Sonderfonds aus jederzeit einlösbaren Schuldscheinen, als bei Haushaltsaufstellung angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 14. Oktober 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>23 02</u> 896 09	40 998 000	5 836 360	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz Die Mehrausgabe beruht auf nicht aufschiebbaren Beiträgen der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beteiligung am Vorläufigen Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls zum Schutz der Ozonschicht.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
<i>Einzelplan 25 – Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau</i>			
<u>25 01</u> 526 06 apl.	–	29 426	Kosten der Expertenkommission zur Überprüfung der Instrumente der Wohnungspolitik Zur Wahrung vorgegebener Fristen – Berichterstattung spätestens Ende 1994 – vorgezogener Arbeitsbeginn.
<u>25 01</u> 811 01	54 000	39 552	Erwerb von Dienstfahrzeugen Ersatzbeschaffung für einen infolge Motorschadens ausgesonderten Kleinbus.
<u>25 02</u> 642 01	3 605 000 000	99 099 725	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz Zahlung des Bundesanteils an die Länder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 15. Dezember 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>25 02</u> 896 02 apl.	–	51 719	Zuschüsse für Investitionen der amerikanischen Streitkräfte in Wackernheim Inanspruchnahme des Bundes aus einer Baumaßnahme für die amerikanischen Streitkräfte aufgrund des Teilanerkennnisurteils des Landgerichts Mainz vom 17. September 1992.
<i>Einzelplan 30 – Bundesminister für Forschung und Technologie</i>			
<u>30 05</u> 685 50	396 305 000	9 000 000	KfK-Betrieb Aufgrund verschärfter Auflagen für die Wiederaufbereitung von Brennstäben in Frankreich dem Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH (KfK) erwachsener Mehrbedarf.
<u>30 11</u> 711 01	5 000	34 537	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erneuerung der Kanalisation für die Dienstwohnungen des Deutschen Historischen Instituts in Rom nach Einsturz der bisherigen Sickergrube.
<i>Einzelplan 31 – Bundesminister für Bildung und Wissenschaft</i>			
<u>31 01</u> 539 99	30 000	4 993	Vermischte Verwaltungsausgaben Verpflichtung zum Schadensersatz aus einem Unfall mit einem Dienstfahrzeug.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
<i>Einzelplan 36 – Zivile Verteidigung</i>			
<u>36 04</u> 681 01	800 000	177 721	Schadensersatzleistungen an Dritte für Schäden bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb Mehrbedarf aufgrund der Häufung von Unfällen mit Kraftfahrzeugen; er beruht auf Rechtsverpflichtung.
<i>Einzelplan 60 – Allgemeine Finanzverwaltung</i>			
<u>60 02</u> 531 03	2 000 000	225 929	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz Mehrbedarf wegen Erhöhung der Bibliothekstantieme gemäß § 27 UrhG und Aufnahme der neuen Bundesländer in den Gesamtvertrag.
<u>60 03</u> 671 05	–	477	Erstattung von Genehmigungsgebühren für die Einfuhr von Kraftfahrzeugen in die ehemalige DDR Aus Billigkeitsgründen notwendige Entscheidung zugunsten einer Antragstellerin, die sich wegen einer Schwerbehinderung ihres Sohnes in besonderer wirtschaftlicher Notlage befindet.
<u>60 04</u> 547 02 apl.	–	858 578	Maßnahmen der Bundeswehr in Zusammenarbeit mit internationalen humanitären Hilfsmaßnahmen Notwendiger Aufwand u. a. für den Luft-, See-, Bahn- und Straßentransport der VN-Kontingente nach Bosnien-Herzegowina.
<u>60 04</u> 642 31	790 000 000	26 118 967	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes Mehrbedarf bei Rentenleistungen wegen Anpassung an die Strukturverbesserungen und Besoldungserhöhungen im öffentlichen Dienst. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Der erste Teilbetrag der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 22 000 000 DM ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 23. November 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>60 04</u> 686 31	33 800 000	165 587	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung Mehrbedarf für Verwaltungskostenzuschüsse infolge der Vereinbarung vom 28. Oktober 1992 zwischen dem BMF und der Conference on Jewish Material Claims against Germany über weitere Härteleistungen für jüdische Opfer. Außerdem Anhebung der Entschädigungsleistungen in Auswirkung der Besoldungserhöhung 1992. Die Mehrausgaben beruhen auf gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtung.

